



**Protokoll der XIX. Jahreshauptversammlung des "Internationalen
Arbeitskreises für die Erforschung der Funktionskrankheiten des
Bewegungssystems – Brügger-Gesellschaft e.V." (I. A. F. K.) am 14. Februar
2004 in Zürich**

Als Erste Vorsitzende eröffnete Frau Dr. B. ALT nach 17 Uhr die XIX. Jahreshauptversammlung (JHV) und begrüßte 17 erschienene Teilnehmer. 3 Vorstandsmitglieder (Dr. B. ALT, S. PETAK-KRUEGER, DR. L.KÄSER) waren anwesend, I. STOESS war wegen Grippe entschuldigt. Als Versammlungsleiter wurde L. KÄSER eingesetzt.

Das Protokoll der XVIII. Jahreshauptversammlung wurde mit Zustimmung der Teilnehmenden nicht verlesen, sondern projiziert. Das Protokoll wurde ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt, nach der Präzisierung von Dr. H. ALBUSTIN, dass er sich nach mehr Therapien gemäss neurophysiologischen Konzepten erkundigt hatte.

Der Jahresbericht des I.A.F.K. wurde durch alle anwesenden Vorstandsmitglieder gemeinsam präsentiert.

Die Zahl der I.A.F.K.-Mitglieder betrug 241 (2002) bzw. 230 (18.12.2003).

Die künftigen JHV sollen nicht mehr im November, sondern vorher im Jahr (Februar) stattfinden. Die letzte Nummer der I.A.F.K.-Zeitschrift "Funktionskrankheiten des Bewegungssystems" im Urban & Fischer Verlag ist im Februar 2004 erschienen (Heft 11/2). Die Publikationstätigkeit des I.A.F.K. wird weitergeführt: Fachartikel wie die Referate der JHV werden als Online-Artikel im pdf-Format auf der Homepage des I.A.F.K. www.bruegger.com aufgeschaltet. Eine Zusammenstellung der bisherigen Artikel der Zeitschrift in englischer Sprache wird vorgeschlagen.

Adressen von Brügger-Therapeuten können auf der I.A.F.K.-Homepage abgerufen werden; weitere Brügger-Therapeuten können nach Unterzeichnung des bereitgestellten Antragsformulars in die Adressenliste aufgenommen werden. Andere Therapeuten-Gruppen nach Brügger werden verlinkt.

Zukunft des I.A.F.K.: Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen. Die Versammlung diskutierte die Finanzperspektiven des I.A.F.K. und beauftragte den Vorstand, die benötigten Mittel für die nächsten Jahre zu budgetieren. An der nächsten JHV soll eine moderate Erhöhung der I.A.F.K.-Mitgliederbeiträge traktandiert und beschlossen werden.

Aus dem Plenum werden verschiedene Wünsche und Anträge geäussert: der I.A.F.K. solle Sponsoren kontaktieren (u.a. Lielje-Gruppe); der I.A.F.K. solle vermehrt Fortbildungen für Brügger-Therapeuten veranstalten; ein Unkostenbeitrag für alle Fachtagungen solle von Nichtmitgliedern wie auch von Mitgliedern erhoben werden; die Qualitätszirkel kämpfen mit dem Problem fehlender bzw. ungeeigneter Moderatoren.

Frau S. PETAK-KRUEGER stellte die Kassenberichte vor für die Jahre 2002 und 2003; die Zusammenfassung wurde projiziert.

Die Kassenprüfer-Berichte 2002 und 2003 (S. KELLER, C.M. ROCK) wurden genehmigt.

Die Entlastung des Vorstandes erfolgte ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Für die Statuten-gemässe Neuwahl des Vorstandes stellen sich die bisherigen Vorstandsmitglieder B. ALT, S. PETAK-KRUEGER, I. STOESS (vorgängig schriftlich wegen krankheitsbedingter Abwesenheit) und L. KÄSER zur Wiederwahl. Die Versammlung beschloss, die erneut kandidierenden Vorstandsmitglieder mittels Blockwahl wiederzuwählen; diese erfolgte ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Für das Amt des Beisitzers hatte der abwesende Beisitzer W. ZEPP nicht erneut kandidiert, weshalb ROLF REBSAMEN und SONJA KELLER die einzigen Kandidaten waren. ROLF REBSAMEN erhielt im ersten Wahlgang bei 2 Enthaltungen 17 Stimmen und war damit zum neuen Beisitzer im Vorstand des I.A.F.K. gewählt.

Die bisherige Kassenprüferin C.M. ROCK kann gemäss Statuten nicht wieder kandidieren. SONJA KELLER führt ihr Amt für eine weitere Periode fort. Zur zweiten Kassenprüferin wurde anschliessend MIA ZEHR gewählt (ohne Gegenstimmen, mit Enthaltung der Kandidatin).

Verschiedenes: Frau C.M. ROCK hatte einen Workshop zum Thema "Fuss" durchgeführt. Vom Schmerztherapeuten-Kolloquium vom März 2004 sei sein Beitrag abgelehnt worden, berichtet Dr. H. ALBUSTIN. Das allgemein geringe Echo des I.A.F.K. wurde beklagt und es wurde nach Ursachen gesucht. Der I.A.F.K. soll sich des Themas "Physiotherapeuten mit besonderer Qualifikation" (Deutschland) annehmen. Zur regionalen Zukunft der Arbeitskreise, Qualitätszirkel und Workshops in Bern und Zürich (Waid) berichtet K. BAUMANN.

Mit dem Terminvorschlag vom 11. September 2004 (in Berlin) für die nächste XX. Jahreshauptversammlung des I.A.F.K. bedankte sich die Erste Vorsitzende bei den erschienenen Mitgliedern und schloss gegen 18 Uhr die Veranstaltung.

DR. L. KÄSER,
Protokollführer

DR. B. ALT,
Erste Vorsitzende